Frankfurt am Main, Juni 2020

**Schweizer Jubiläen 2020**

**In diesem Jahr ist alles etwas anders. So können auch viele Feierlichkeiten nicht wie geplant stattfinden. Das soll aber diese drei Jubiläen in der Schweiz nicht weniger attraktiv machen. Hoch sollen sie leben: die Stadt Solothurn, das Kloster Engelberg und die Burgen von Bellinzona!**

**2000 Jahre Solothurn (Jura & Drei-Seen-Land)**

Der Ursprung des heutigen Solothurn geht auf die Gründung der Römersiedlung „Salodurum“ im Jahre 20 n. Chr. zurück. Salodurum stammt aus dem Keltischen und bedeutet übersetzt so viel wie „Wellentor“ oder „Marktplatz am Wasser“. Unter dem Motto „2000 Jahre legendär“ feiert die Barockstadt am Jurasüdfuß ihren runden Geburtstag. Zu diesem Anlass werden mehrere besondere Führungen angeboten, deren Themen von Kulinarik über die Stadtheiligen bis hin zu der besonderen Bedeutung der Zahl elf reichen. So können Einheimische und Besucher die Entwicklung der Barockstadt zur heutigen Kulturhochburg nacherleben. www.solothurn-city.ch/de/solothurn-erleben/veranstaltungen/2000-jahre-solothurn

www.myswitzerland.com/de-de/reiseziele/solothurn/

**900 Jahre Kloster Engelberg (Luzern–Vierwaldstättersee)**

Am 1. April 1120 begannen die Tätigkeiten der Mönche im Hochtal, und somit wurde auch das Benediktinerkloster Engelberg gegründet. Dies ist auch in den bedeutenden Handschriftensammlungen in der Engelberger Stiftsbibliothek nachzulesen. Das Kloster ist seither nicht nur ein Ort für Stille und Gebet, sondern auch eine Schatztruhe, gefüllt mit Kultur. Gute Nachrichten: Das Kloster Engelberg ist an Ausnahmesituationen gewöhnt und hat schon Pestepidemien und Feuersbrünste wohl überstanden. Die ursprünglich geplanten Festlichkeiten werden nun von der Mönchsgemeinschaft in zwei getrennten Gruppen und schlichter als geplant durchgeführt. www.900-jahre.kloster-engelberg.ch/jubilaeum/

www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/klosterfuehrung-engelberg/

**20 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe Burgen von Bellinzona (Tessin)**

Natürlich gibt es die drei mittelalterlichen Burgen von Bellinzona schon viel länger als 20 Jahre. Um das Jahr 400 ließen die Herzöge von Mailand die Burgen und Mauern errichten, um den Schweizer Eidgenossen den Vormarsch in Richtung Süden zu versperren. Die Burgen wurden aber erst am 30. November 2000 in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. So präsentieren sich Castelgrande, Montebello und Sasso Corbaro dieses Jahr in einem besonderen Glanz. Sonderausstellungen und kleinere Veranstaltungen finden statt. [www.bellinzonese-altoticino.ch/de/discover/unesco/bellinzona-castles.html](http://www.bellinzonese-altoticino.ch/de/discover/unesco/bellinzona-castles.html); www.myswitzerland.com/de-de/erlebnisse/burgen-von-bellinzona/